



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Laubenheim

am 27.08.2010

Anwesend

- Vorsitz

Strotkötter, Gerhard

- Ortsbeiratsmitglieder

Bard, Werner
Eckelt, Manfred (Urkundsperson)
Grimm, Oliver
Harsch, Lukas
Holzkämper, Cläre
Huch, Maria
Koppius, Walter
Müller, Gabriele (Urkundsperson)
Riffel, Hans
Stampp, Wolfgang
Stenner, Paul
Dipl.-Ing. Webler, Heinrich

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Dr. Kretschmer, Johanna
Dr. Tress, Peter

- Schriftführung

Schäfer, Hermann-Josef

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Kloos, Hansfried

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Sanierung des Laubenheimer Jugendzentrums

Anfragen

7. Bauliche und technische Mängel in der Grundschule (CDU)
2. Erholungsziel " Erich-Koch-Höhenweg"

Anträge

3. Sanierung des Eingangsbereichs des Laubenheimer Parks (CDU, SPD, Grüne, FDP, ödp)
4. Tempo 30-Zone in der Rüsselsheimer Allee und in der Rheintalstraße/Dammweg (SPD, Grüne)
5. Verkehrssicherheit in der Hans-Zöller-Straße zwischen "Im Dorfgraben" und "Marktplatz" (SPD)
6. Sauberhaltung der Natorampe und des Grillplatzes (Grüne)

Anfragen

8. Bauleitplanverfahren "VEP L 68" (Satzungsbeschluss)
9. Sachstandsberichte
 - 9.1. Sachstandsbericht zu Antrag 0682 / 2010 Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN vom 10.04.2010, Ortsbeirat Laubenheim
 - 9.2. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0681/2010 der Ortsbeiratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Mainz-Laubenheim
 - 9.3. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0677/2010 der SPD Ortsbeiratsfraktion Mainz-Laubenheim
 - 9.4. Sachstandsbericht zu Antrag 1071/2010 CDU, SPD, Grüne, FDP, ödp Ortsbeirat Mainz-Laubenheim
 - 9.5. Antrag 1073/2010 CDU Ortsbeiratsfraktion Mainz-Laubenheim
10. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 10.1. Austausch von Fahrausweisautomaten durch die Mainzer Verkehrsgesellschaft (MVG)
 - 10.2. Schnakenbekämpfung
 - 10.3. Unterausschuss Flughafenerweiterung und Fluglärmschutz des Ausschusses für Umwelt, Grün und Energie
 - 10.4. Kreisel am Edeka-Markt
 - 10.5. Gully in der Hans-Zöller-Str.
 - 10.6. Verkehrsbegehung
 - 10.7. Telefon- und DSL-Anschlüsse in der Hans-Zöller-Str. zwischen Ludwig-Marx-Str. und südlichem Ende

11. Einwohnerfragestunde

b) nicht öffentlich

12. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

13. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen ist und Einwendungen gegen die Tagesordnung bisher nicht erhoben wurden.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Sanierung des Laubenheimer Jugendzentrums -Bericht der Verwaltung-

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Herr Strotkötter Herrn Arens von der GWM sowie Herrn Göbel vom Amt für Jugend und Familie.

Herr Arens informiert die Ortsbeiratsmitglieder anhand einer Powerpoint-Präsentation (vgl. Anlage) über die Zustandsdiagnose des Jugendzentrums Laubenheim am Standort alter Bahnhof sowie über die Neuplanung des Jugendzentrums am Standort Grundschule Laubenheim.

Im Rahmen der sich anschließenden Aussprache werden u. a. folgende zusätzliche Informationen durch die Verwaltung bzw. Anregungen und Bedenken durch den Ortsbeirat gegeben:

- Die Kosten für die Stilllegung des alten Bahnhofs werden dem Ortsbeirat nachgeliefert.
- Über die Planung am neuen Standort ist die Grundschule informiert.
- Einen Zeitplan zur Realisierung des Neubaus gibt es noch nicht.
- Es werden am neuen Standort Lärmbelästigungen für die Anwohner sowie Konflikte zwischen Schülern und Besuchern des Jugendzentrums befürchtet. Daher werde der alte Standort präferiert.
- Die Mitarbeiter des Jugendzentrums haben an der Neuplanung mitgewirkt.
- Die Öffnungszeiten des Jugendzentrums sind mit denen der Ganztagschule abzustimmen.
- Die Kosten für die Sanierung des Jugendzentrums am alten Standort sind doppelt so teuer wie die Neuerrichtung.

Der Ortsbeirat nimmt von der Unterrichtung Kenntnis und kommt überein, das Thema intern aufzugreifen und mit der Schule, der Elternschaft und den Anwohnern zu besprechen.

Anfragen

Punkt 7 Bauliche und technische Mängel in der Grundschule (CDU) Vorlage: 1552/2010

Im Einvernehmen mit allen Ortsbeiratsmitgliedern wird Tagesordnungspunkt 7 vorgezogen.

Die Ortsbeiratsmitglieder nehmen von der Antwort des Herrn Beigeordneten Merkator vom 26.08.2010, ohne Aktenzeichen, Kenntnis.

Punkt 2 **Erholungsziel " Erich-Koch-Höhenweg"**
-Bericht Planungsbüro-

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Ortsvorsteher Herrn Jestaedt vom Planungsbüro Jestaedt & Partner.

Dieser erläutert den Ortsbeiratsmitgliedern die Planung zum wasserwirtschaftlichen Themenpark, der mit vier Informationstafeln versehen wird.

Darüber hinaus unterrichtet er über den Erholungszielpunkt am Erich-Koch-Höhenweg.

Die Planung sieht folgende Eckpunkte vor:

- Die überplante Fläche beträgt 150 m².
- Zur Ausführung kommt eine wassergebundene Wegedecke.
- Die vorhandenen Baumpflanzungen werden aufgegriffen.
- Ein Landschaftsrahmen mit Glaskunststoffplatte (2 x 2 m) wird aufgestellt.
- Eine „Lesebank“ des Bildhauers Engelbrecht wird aufgestellt und es wird vorgeschlagen, diese mit dem Spruch von Carl Zuckmayer zu versehen: „Im Strome sein, heißt, in der Fülle des Lebens stehen.“
- Das Bodenheimer und Laubenheimer Wappen soll die Lesebank zieren.

Der Ortsbeirat nimmt das Konzept inklusive des vorgeschlagenen Spruchs von Carl Zuckmayer zur Kenntnis und befürwortet dieses einstimmig.

Anträge

Punkt 3 **Sanierung des Eingangsbereichs des Laubenheimer Parks (CDU, SPD, Grüne, FDP, ödp)**
Vorlage: 1547/2010

Die Antragsbegründung erfolgt durch Herrn Bard entsprechend des schriftlichen Antrags.

Herr Riffel mahnt in diesem Zusammenhang die Instandsetzung des Versorgungshäuschens an. Dies trifft auf allgemeine Zustimmung innerhalb des Ortsbeirates.

Der Antrag wird sodann in folgender Fassung einstimmig befürwortet:

„Die Verwaltung wird gebeten, den Eingangsbereich des Laubenheimer Parks zu sanieren. Dazu gehören das Streichen und Reparieren des Eingangstors, der Austausch der verrosteten Fahnenmasten sowie die Instandsetzung der Parkmauer im Eingangsbereich und des Versorgungshäuschens.“

Punkt 4 **Tempo 30-Zone in der Rüsselsheimer Allee und in der Rheintalstraße/Dammweg (SPD, Grüne)**
Vorlage: 1549/2010

Die Antragsbegründung erfolgt durch Herrn Bard entsprechend des vorgelegten Antrags.

Ergänzend führt Herr Stampf aus, dass in den angesprochenen Bereichen zu schnell gefahren wird.

Herr Koppius regt in diesem Zusammenhang die Durchführung einer Verkehrsbegehung an, in der alle offenen verkehrlichen Probleme angesprochen werden sollten. Darüber hinaus bittet er um Klärung, ob eine solche Maßnahme den ÖPNV behindern wird.

Herr Webler vertritt die Auffassung, dass gleiche Problematik für weitere Bereiche Laubenheims zutreffen und bittet, den Antrag daher zu ergänzen.

Sodann kommt folgender ergänzter Antrag zur Abstimmung:

„Die Verwaltung wird gebeten, die Gesamtheit der Rüsselsheimer Allee sowie der Rheintalstr./Dammweg als Tempo-30-Zone auszuweisen.

Die Maßnahmen sollen durch entsprechende Markierungen auf dem Straßenbelag - vor allem im Bereich der Bushaltestellen - unterstützt werden.

Darüber hinaus wird die Verwaltung um Prüfung gebeten, ob weitere Straßen Laubenheims als Tempo-30-Zone auszuweisen sind.“

Der so ergänzte Antrag wird einstimmig - bei einer Enthaltung - befürwortet.

Punkt 5 **Verkehrssicherheit in der Hans-Zöller-Straße zwischen "Im Dorfgraben" und "Marktplatz" (SPD)**
Vorlage: 1550/2010

Nach Antragsbegründung durch Frau Holzkämper und ohne weitere Aussprache wird dieser einstimmig bei einer Enthaltung befürwortet.

Punkt 6 **Sauberhaltung der Natorampe und des Grillplatzes (Grüne)**
Vorlage: 1554/2010

Die Antragsbegründung erfolgt durch Herrn Bard.

Die Ortsbeiratsmitglieder sind der einstimmigen Auffassung, dass hier dringend Maßnahmen erforderlich sind, da es sich um einen Fernradweg handelt, auf dem viele Radtouristen die Landeshauptstadt erreichen.

Herr Riffel vertritt die Auffassung, dass die Situation nur dadurch in den Griff zu bekommen sei, indem der Grillplatz eingezäunt werde.

Nach kurzer weiterer Aussprache wird der Antrag wie vorgelegt einstimmig befürwortet.

Anfragen

- Punkt 8** **Bauleitplanverfahren "VEP L 68" (Satzungsbeschluss)**
a) Änderung Nr. 35 des Flächennutzungsplanes der Stadt Mainz im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Gutshof Laubenheimer Höhe - VEP (L 68)"
hier: - Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
- Beschluss gemäß § 6 Abs. 6 BauGB
- Zusammenfassende Erklärung gemäß § 6 Abs. 5 BauGB
b) Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Gutshof Laubenheimer Höhe - VEP (L 68)"
hier: - Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
- Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
- Zusammenfassende Erklärung gemäß § 10 Abs. 4 BauGB
Vorlage: 1315/2010

Herr Webler nimmt an den Beratungen nicht teil.

Der Ortsbeirat Mainz-Laubenheim nimmt von der Vorlage der Verwaltung (unterschrieben von Frau Bg. Grosse am 10.08.2010, Az.: 61 20 02 Ä 35 und 61 26 Lau 68) Kenntnis.

Herr Eckelt befürchtet hierdurch den Einstieg in die Bebauung der Laubenheimer Höhe.

Punkt 9 **Sachstandsberichte**

- Punkt 9.1** **Sachstandsbericht zu Antrag 0682 / 2010 Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN vom 10.04.2010, Ortsbeirat Laubenheim**
hier: Verfüllung und Renaturierung Steinbruch Laubenheim
Vorlage: 1324/2010

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht des Herrn Beigeordneten Reichel vom 26. Juli 2010, ohne Aktenzeichen, zur Kenntnis.

- Punkt 9.2** **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0681/2010 der Ortsbeiratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Mainz-Laubenheim**
hier: Beteiligung des Ortsbeirates
Vorlage: 1236/2010

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes der Verwaltung vom 26. Juli 2010, Az.: 61 26 - Lau B 68.

Punkt 9.3 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0677/2010 der SPD
Ortsbeiratsfraktion Mainz-Laubenheim
hier: Wiedermontage der Verkehrsschwellen im Einfahrtsbereich
Gustavsburger Weg
Vorlage: 1309/2010**

Der Sachstandsbericht des Herrn Beigeordneten Reichel vom 26.07.2010, Az.: 68 10 Lau G 3, wird vom Ortsbeirat zur Kenntnis genommen.

Punkt 9.4 **Sachstandsbericht zu Antrag 1071/2010 CDU, SPD, Grüne, FDP, ödp
Ortsbeirat Mainz-Laubenheim
hier: Schaffung eines barrierefreien Zugangs zur katholischen
Kirche Laubenheim
Vorlage: 1303/2010**

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Herrn Beigeordneten Reichel vom 15. Juli 2010, ohne Aktenzeichen.

Punkt 9.5 **Antrag 1073/2010 CDU Ortsbeiratsfraktion Mainz-Laubenheim
Verkehrsberuhigung der Möhnstraße und Wilhelm-Leuschner-Straße
Vorlage: 1544/2010**

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht des Herrn Beigeordneten Reichel vom 23.08.2010, Az.: 68 10 Lau, zur Kenntnis.

Punkt 10 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Punkt 10.1 **Austausch von Fahrausweisautomaten durch die Mainzer
Verkehrsgesellschaft (MVG)**

Der Ortsbeirat nimmt das Schreiben des Herrn Beigeordneten Reichel vom 26.07.2010, Az.: 68, zur Kenntnis (vgl. Anlage).

Punkt 10.2 **Schnakenbekämpfung**

Der Vorsitzende informiert über ein Schreiben des Herrn Beigeordneten Reichel vom 30.07.2010, Aktz.: 17 00 90.4, das der Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Herr Riffel bittet darum, in der nächsten „Schnakensaison“ auch das Naturschutzgebiet in die Bekämpfung mit einzubeziehen.

Punkt 10.3 **Unterausschuss Flughafenerweiterung und Fluglärmschutz des Ausschusses für Umwelt, Grün und Energie**

Der Ortsvorsteher informiert darüber, dass am 23.09.2010 um 17.00 Uhr o. g. Ausschuss öffentlich in Mainz-Laubenheim tagt.

Der Ortsbeirat nimmt Kenntnis.

Punkt 10.4 **Kreisel am Edeka-Markt**

Herr Koppius macht darauf aufmerksam, dass o. g. Kreisel Pflegemaßnahmen bedürfe.

Punkt 10.5 **Gully in der Hans-Zöller-Str.**

Herr Koppius macht darauf aufmerksam, dass ein Gullydeckel in der Hans-Zöller-Str., im Bereich der ÖPNV-Endhaltestelle, klappert.

Um Abhilfe wird gebeten.

Punkt 10.6 **Verkehrsbegehung**

Herr Ortsvorsteher Strotkötter bittet um Übermittlung von Themen zur Behandlung bei der Verkehrsbegehung.

Punkt 10.7 **Telefon- und DSL-Anschlüsse in der Hans-Zöller-Str. zwischen Ludwig-Marx-Str. und südlichem Ende**

Der Ortsvorsteher macht darauf aufmerksam, dass hierfür Mittel aus dem Konjunkturpaket II in Anspruch genommen werden können.

Der Ortsbeirat nimmt Kenntnis.

Punkt 11 **Einwohnerfragestunde**

Ein Bürger fragt nach, ob es möglich ist, alternative Schulwege zu markieren, da die von der Verwaltung vorgeschlagenen als nicht optimal angesehen werden.

Der Ortsvorsteher erklärt, dass dies eventuell haftungsrechtliche Folgen nach sich ziehen könnte. Hier sind Abklärungen mit der Verwaltung erforderlich.

--- --- ----

Herr Grimm verlässt die Sitzung.

Ende der Sitzung: 19:20 Uhr

gez. Gerhard Strotkötter
.....
Vorsitz

gez. Hermann-Josef Schäfer
.....
Schrifführung

gez. Gabriele Müller
.....
Urkundsperson

gez. Manfred Eckelt
.....
Urkundsperson